

Armin Kunz

F for Fake – Kunstfälschung und Kennerschaft

F for Fake – Art Forgery and Connoisseurship

Seminarbeschreibung

Das Seminar unternimmt den Versuch, eine propädeutische Einführung in kennerschaftliche Aspekte der Kunstwissenschaft zu geben. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Zeichnung und Druckgraphik. Die Frage nach dem Original gegenüber der Kopie ebenso wie die Antipoden „Echtheit“ und „Fälschung“ sollen dabei als Fokuspunkte dienen. Von ihnen ausgehend soll ein Überblick kennerschaftlicher Hilfswissenschaften wie Provenienzforschung, Sammlungsgeschichte und Wasserzeichenkunde gegeben sowie das Konzept des kritischen Werkverzeichnisses vorgestellt werden.

Eingebunden in diese generellen Überlegungen können Fragen der Echtheit an konkreten Beispielen diskutiert werden. Den Teilnehmern wird eine kleine Gruppe von „originalen“ Blättern im Seminar zur genaueren Untersuchung vorliegen.

Besuche der graphischen Sammlungen in Basel und Vevey sollen die gewonnenen Erkenntnisse dann vertiefen.

Learning Outcomes

Die Studierenden sollen erkennen, dass die Autorschaft und Herkunft der Objekte, die Gegenstand kunsthistorischer Forschung sind, in vielen Fällen weder offensichtlich noch über jeden Zweifel erhaben bleiben. Die letztlich grundlegende Aufgabe bzw. Grundvoraussetzung jeder Beschäftigung mit Kunst muss es daher sein, diese Fragen nach Autor und Herkunft so gut als möglich zu klären. Erst dann sind, auf den gefundenen Antworten aufbauend, weiterreichende Interpretationen letztlich legitim.

Diese Problemstellung gewinnt immer dann eine besondere Dringlichkeit, wenn es um neuentdeckte Werke geht; Werke also, die noch nicht Teil eines überlieferten kunstgeschichtlichen Kanons sind. Zuschreibungskriterien wie „Stil“ oder „Handschrift“ greifen in solchen Fällen alleingestellt ebenso zu kurz wie isolierte technische Untersuchungen. Das Seminar soll auf die zwingende Notwendigkeit hinweisen, eine jede solche „Neuentdeckung“ einer gleichsam „holistischen“ Betrachtung zu unterziehen.

Den Extremfall einer Neuentdeckung stellt die Fälschung dar. Durch beispielhafte Beschäftigung mit solchen Fälschungen werden die Seminarteilnehmer mit dem breiten Spektrum kunsthistorischer „Werkzeuge“ vertraut gemacht, deren Anwendung bei der Entscheidung „Fälschung“ oder „Original“ weiterhelfen kann.

Zusammengefasst ist das Lernziel, den Seminarteilnehmern eine gesunde Skepsis gegenüber neuauftauchenden Werken zu vermitteln. Ebenso sollen sie einen Überblick über die

verschiedenen Methoden und Hilfswissenschaften gewinnen, die bei Fragen nach Autor, Herkunft und letztlich Echtheit anzuwenden sind. In letzter Konsequenz sollen die Studierenden lernen, dass Antworten hier nur in der umfassenden Kombinationen einer Vielzahl von Ansatzweisen zu erwarten sind – auch wenn diese dann nicht selten in einem einzigen Augenblick (=„Blink“) zur Erkenntnis führen können ...

Seminarplan

Freitag, 7. Oktober 2016

Einführung: Kennerschaft und der „blink“-Moment

Max J. Friedländer, Kunst und Kennerschaft (1946)

Mark Jones (ed.), Fake? The Art of Deception, Ausst.-Kat. British Museum, London, 1990

Malcolm Gladbury, Blink, New York 2005, insbes. die Einleitung: The Statue That Didn't Look Right

Aktuelles I: Der Fall Beltracci

Stefan Koldehoff/Tobias Timm, Falsche Bilder – Echtes Geld. Der Fälschungscoup des Jahrhunderts – und wer alles daran verdiente, Berlin 2012

Aktuelles II: The Fall of the House of Knoedler

Internet-Suche nach „Knoedler“, „Ann Freedman“ und „Glaifira Rosales“

Aktuelles III: Die Mond-Aquarelle des Galileo Galilei

Horst Bredekamp, Galilei der Künstler. Der Mond. Die Sonne. Die Hand, Berlin 2007

Nicholas Schmidle, A Very Rare Book. The Mystery Surrounding a Copy of Galileo's Pivotal Treatise, in: The New Yorker, 16. Dezember 2013

Spiegel-Gespräch: Der Teufel spielt dieses Spiel, in: Der Spiegel 4/2014

Zum Kontext I: Die Geschichte des frühen Holzschnitts im Norden

Origins of European Printmaking. Fifteenth-Century Woodcuts and Their Public, Ausst.-Kat.

Washington DC 2004–05 (eine deutsche Ausgabe erschien anlässlich der Ausstellungsstation in Nürnberg: Die Anfänge der europäischen Druckgraphik. Holzschnitte des 15. Jahrhunderts und ihr Gebrauch, 2005–06)

Fallbeispiele: „St. Christophorus“ und „Marientod“

Zum Kontext II: Die Erfindung des Farbholzschnitts

David Landau/Peter Parshall, The Renaissance Print 1470–1550, New Haven 1994, dort der Abschnitt „Color Printing“, S. 179–202

Fallbeispiele: Cranach und Baldung

[geplant:] Samstag, 8. Oktober 2016

Exkursion zum Kupferstichkabinett im Kunstmuseum Basel

Montag, 10. Oktober 2016

Historisches I: Der „Spanish Forger“ und mittelalterliche Buchillumination

William Voelke, The Spanish Forger, New York 1978

Historisches II: Reinhold Vasters und die Goldschmiedekunst der Renaissance

Yvonne Hackbroch, Reinhold Vaster, Goldsmith, in: Metropolitan Museum Journal 19/20, 1986

Historisches III: Die Vermeer-Bilder des Han van Meegeren

Frederik H Kreuger, A New Vermeer. Life and Work of Han van Meegeren, Rijswijk 2007
Ders., Han van Meegeren Revisited. His Art & a List of his Works, 4. erw. Aufl. 2013

Historisches IV: Tod in Rom – Eric Hebborn

Eric Hebborn, Drawn to Trouble. Confessions of a Master Forger, New York 1991

Freitag, 14. Oktober 2016

Historisches V: Der Restaurator läuft zur „dark side“ über: Jef van der Veken

Autour de la Madeleine Renders. Un Aspect de l’histoire des collections, de la Restauration de de la Contrefaçon en Belgique dans la premier motie du XXe siècle, Ausst.-Kat. 2008

Historisches VI: Wo Restaurierung aufhört und Fälschung beginnt: der Papierrestaurator Max Schweidler

Max Schweidler, Die Instandsetzung von Kupferstichen, Zeichnungen, Büchern usw. Alte Fehler und neue Methoden bei der Beseitigung von Altersschäden an graphischem Kulturgut, Stuttgart 1949

Roy Perkinson (Hg.), Max Schweidler: The Restoration of Engravings, Drawings, Books, and other works on paper, Los Angeles 2006

Das Kunstwerk im Zeitalter seiner mechanischen Fälschbarkeit

Heliogravüre/Photoengraving/Héliogravure

Amand Durand; Reichsdrucke; Albertina-Faksimiles

Eric Gillis, Des Originaux de Rembrandt aux héliogravures: la cas d'Amand Durand, in: Nicole Minder, Rembrandt. Les Collections du cabinet des estampes de Vevey, 1997, S. 221–232

Fallbeispiel: Schongauer

Freitag Nachmittag

möglicherweise Besuch im Kabinett des Kunstmuseums Bern

[zweiter Exkursionstag – noch nicht festgelegt]

Montag, 17. Oktober

Konzeptionelles I: Original und Aura

Walter Benjamin, Das Kunstwerk im Zeitalter seiner mechanischen Reproduzierbarkeit (1935)
Nikolaus Himmelmann, Utopische Vergangenheit. Archäologie und moderne Kultur, Berlin 1976

Konzeptionelles II: Zur Vorgeschichte der Aura

Christopher S. Wood, Forgery – Replica – Fiction. Temporalities of German Renaissance Art, Chicago 2008

Alexander Nagel/Christopher S. Wood, Anachronistic Renaissance, Brooklyn 2010,
insbesondere Kapitel 22: Forgery 1: Copy; und Kapitel 23: Forgery 2: Pastiche

Konzeptionelles III: Original vs. Kopie – Wen kümmert's?

Denis Dutton (Hg.), The Forger's Art. Forgery and the Philosophy of Art, Berkeley 1983
Dennis Dutton, The Art Instinct. Beauty, Pleasure and Human Evolution, Oxford 2009,
insbesondere Kapitel 7: Intention, Forgery, Dada. Three Aesthetic Problems
Jonathon Keats, Forged. Why Fakes are the Great Art of Our Age, Oxford 2013

Einführende Literatur

Benjamin 1976

Walter Benjamin, Das Kunstwerk im Zeitalter seiner mechanischen Reproduzierbarkeit (1935).

Bredenkamp 2007

Horst Bredenkamp, Galilei der Künstler. Der Mond. Die Sonne. Die Hand, Berlin 2007.

Dutton 1983

Denis Dutton (Hg.), The Forger's Art. Forgery and the Philosophy of Art, Berkeley 1983.

Dutton 2009

Dennis Dutton, The Art Instinct. Beauty, Pleasure and Human Evolution, Oxford 2009, (insbesondere Kapitel 7: Intention, Forgery, Dada. Three Aesthetic Problems).

Friedländer 1946

Max J. Friedländer, Kunst und Kennerschaft, 1946.

Gillis 1997

Eric Gillis, Des Originaux de Rembrandt aux héliogravures: la cas d'Amand Durand, in: Nicole Minder, Rembrandt. Les Collections du cabinet des estampes de Vevey, 1997, S. 221–232.

Gladbury 2005

Malcolm Gladbury, Blink, New York 2005, (insbes. die Einleitung: The Statue That Didn't Look Right).

Hackbroch 1986

Yvonne Hackbroch, Reinhold Vaster, Goldsmith, in: Metropolitan Museum Journal 19/20, 1986.

Hebborn 1991

Eric Hebborn, Drawn to Trouble. Confessions of a Master Forger, New York 1991.

Himmelman 1976

Nikolaus Himmelmann, Utopische Vergangenheit. Archäologie und moderne Kultur, Berlin 1976.

Jones 1990

Mark Jones (ed.), Fake? The Art of Deception, Ausst.-Kat. British Museum, London, 1990.

Koldehoff/Timm 2012

Stefan Koldehoff/Tobias Timm, Falsche Bilder – Echtes Geld. Der Fälschungscoup des Jahrhunderts – und wer alles daran verdiente, Berlin 2012.

Kreuger 2007

Frederik H Kreuger, *A New Vermeer. Life and Work of Han van Meegeren*, Rijswijk 2007.

Keats 2013

Jonathon Keats, *Forged. Why Fakes are the Great Art of Our Age*, Oxford 2013.

Kreuger 2013

Frederik H. Kreuger, *Han van Meegeren Revisited. His Art & a List of his Works*, 4. erw. Aufl. 2013.

Landau / Parshall 1994

David Landau/Peter Parshall, *The Renaissance Print 1470–1550*, New Haven 1994, (dort der Abschnitt „Color Printing“, S. 179–202).

Nagel/Wood 2010

Alexander Nagel/Christopher S. Wood, *Anachronistic Renaissance*, Brooklyn 2010, (insbesondere Kapitel 22: Forgery 1: Copy; und Kapitel 23: Forgery 2: Pastiche).

Parshall/Schoch 2005

Origins of European Printmaking. Fifteenth-Century Woodcuts and Their Public, Ausst.-Kat. Washington DC 2004–05.

Perkinson / Schweidler 2006

Roy Perkinson (Hg.), Max Schweidler: *The Restoration of Engravings, Drawings, Books, and other works on paper*, Los Angeles 2006.

Schmidle 2013

Nicholas Schmidle, *A Very Rare Book. The Mystery Surrounding a Copy of Galileo's Pivotal Treatise*, in: *The New Yorker*, 16. Dezember 2013.

Schweidler 1949

Max Schweidler, *Die Instandsetzung von Kupferstichen, Zeichnungen, Büchern usw. Alte Fehler und neue Methoden bei der Beseitigung von Altersschäden an graphischem Kulturgut*, Stuttgart 1949.

Voelke 1978

William Voelke, *The Spanish Forger*, New York 1978.

Wood 2008

Christopher S. Wood, *Forgery – Replica – Fiction. Temporalities of German Renaissance Art*, Chicago 2008.